



09.10.2013 – 11:30 Uhr

ikr: Präsentation der Studie: Landtagswahlen 2013 - Frauen im Fokus

Vaduz (ots/ikr) -

Die liechtensteinischen Landtagswahlen vom 3. Februar 2013 brachten für die Frauen einen Rückschritt von 24 auf 20 Prozent der Mandate im Liechtensteinischen Landtag. Frauen sind in der Politik nach wie vor untervertreten, auch wenn sich deren Wahlchancen tendenziell denjenigen der Männer annähern. Trotz steigender formaler Bildungsabschlüsse sind Frauen auch in hochrangigen Positionen in Wirtschaft und Gesellschaft unterrepräsentiert.

Die von der Gleichstellungskommission und der Stabsstelle für Chancengleichheit angeregte und vom Liechtenstein-Institut durchgeführte Studie zeigt interessante Fakten in Bezug auf die Wahlchancen von Frauen, die Ergebnisse von Frauen bei Landtagswahlen seit 1986, die möglichen Ursachen der Unterrepräsentation von Frauen und Strategien zur Verbesserung der Wahlchancen von Frauen auf.

Die Studie wurde vom Liechtenstein-Institut bereits im Rahmen der Jahrespressekonferenz vorgestellt und ist unter www.liechtenstein-institut.li abrufbar. Um die Studie einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen, lädt das Liechtenstein-Institut und die Stabsstelle für Chancengleichheit zur Präsentation am

Montag, 28. Oktober 2013 um 18.00 Uhr, im Mehrzwecksaal-Vereinshaus in Gamprin

ein.

Nach einem Grusswort von Regierungsrat Mauro Pedrazzini stellt Wilfried Marxer, Direktor des Liechtenstein-Instituts, die Studie und deren Ergebnisse vor. Die Stabsstelle für Chancengleichheit und das Liechtenstein-Institut freuen sich über Ihr Kommen!

Kontakt:

Stabsstelle für Chancengleichheit

T +423 236 60 60

info@scg.llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100745133> abgerufen werden.